

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/247/2021/III-66
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	27.07.2021				
Stadtbezirksbeirat Ziebigk und Siedlung	öffentlich	06.09.2021	zur Information			
Ausschuss für Bauwesen, Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt	öffentlich	09.09.2021				

Titel:

Ausbau Liebknechtstraße (von Jahnstraße bis Rathenaustraße) im Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest - Maßnahmebeschluss -

Beschluss:

Die Baumaßnahme Ausbau Liebknechtstraße wird mit einem Wertumfang von 378.700 € realisiert.

Gesetzliche Grundlagen:	Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt, Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/090/2020/III-61 Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest – Fortschreibung der Sanierungsziele BV/091/2020/III-61 Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest – Vorbereitungen zur Beendigung der Sanierungsmaßnahme
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	keine
Hinweise zur Veröffentlichung:	keine

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	☐	
Kultur, Freizeit und Sport	☐	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☒	S 01, S 02, S 08
Handel und Versorgung	☐	
Landschaft und Umwelt	☐	
Soziales Miteinander	☒	M 02, M 07

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	☐
------------------------------------	--------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	☐	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	☐	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	☒
----------------------------------	-------------------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Die Finanzierung dieser Maßnahme in Höhe von 378.700 € erfolgt aus der Gesamtmaßnahme städtebauliche Sanierung Dessau-Nordwest. Die finanziellen Mittel werden über das Treuhandkonto zur Verfügung gestellt. Die Betreuung erfolgt durch die SALEG als Treuhänder der Stadt.

Zusammenfassung/Fazit:

Entsprechend der Sanierungskonzeption der Stadt Dessau-Roßlau für das Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest ist der grundhafte Ausbau der Liebkechtstraße vorgesehen.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

Anlage 1:

Begründung:

1. Veranlassung und Zielstellung

Entsprechend der Sanierungskonzeption der Stadt Dessau-Roßlau für das Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest ist der grundhafte Ausbau der Liebknechtstraße vorgesehen. Der auszubauende Bereich der Liebknechtstraße wird durch die Jahnstraße im Westen und die Rathenaustraße im Osten begrenzt. Die Verkehrsflächen befinden sich in einem schlechten Zustand. Die Entwässerung funktioniert nicht sachgemäß. Die Beleuchtungsanlagen sind zum größten Teil verschlissen. In den Nebenanlagen existieren unterschiedliche Befestigungsarten. Die Erneuerung der Liebknechtstraße umfasst neben dem Fahrbahnausbau auch den Ausbau von Parkflächen, Gehwegen und Grünbereichen sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung.

Die Planunterlagen lagen in der Zeit vom 03.05.2021 bis 28.05.2021 öffentlich aus. Es wurden keine Anregungen und Hinweise zur Planung vorgetragen.

2. Beschreibung der Baumaßnahme

2.1 Straßenbau

Die Liebknechtstraße ist zwischen der Jahnstraße und der Rathenaustraße ca. 160 m lang. Entsprechend der RAS 06 ist sie in die Kategorie ES V (Erschließungsfunktion mit kleinräumiger Verbindungsfunktion) einzuordnen. Die Fahrbahn wird in einer Breite von 5,55 m für den Begegnungsfall LKW/PKW hergestellt.

In der Fahrbahn werden beidseitig 34 cm breite Gerinne zur Entwässerung angeordnet. Neben der Fahrbahn sind auf der Südseite Längsparkbuchten für 11 PKW in 2 m Breite geplant, die durch Zufahrten und Gehwege unterbrochen werden. Zusätzlich zu den Parkbuchten werden zwischen der Jahnstraße und der Luxemburgstraße beidseitig mindestens 2 m breite Gehwege angeordnet. Im Bereich zwischen der Luxemburgstraße und der Rathenaustraße wird jedoch nur südseitig ein 2 m breiter Gehweg angeordnet, um die im Baufeld befindlichen Bestandsbäume auf der Nordseite baulich nicht zu beeinträchtigen. Weiterhin werden auf der nördlichen Straßenseite zwischen den Gehwegen und den angrenzenden Grundstücksgrenzen Grünflächen angelegt, die mit Oberboden abgedeckt werden und eine Rasenansaat erhalten.

In Abstimmung mit der Vorhabenträgerin, der Wohnungsgenossenschaft Dessau e. G., entsteht eine ca. 5 m breite fußläufige Querung der Grünfläche zwischen Gehweg und Baugrundstück.

Die Gehwege, Stellflächen und die Fahrbahn erhalten einen Befestigungsaufbau nach RStO 12. Der Gehweg wird in Betonsteinpflaster hergestellt. Die Parkbuchten und die Fahrbahn erhalten eine Asphaltdeckschicht.

Für diese Maßnahme wurde eine denkmalrechtliche Genehmigung bei der unteren Denkmalbehörde beantragt.

2.2 Entwässerung

Die Entwässerung der Straße erfolgt über ein Dachgefälle mit 2,5 % Querneigung auf der Fahrbahn von der Straßenachse zum Straßenbord zu den 4 neuen Einläufen.

Die Entwässerung der Nebenanlagen erfolgt im Pultgefälle von der Grundstücksgrenze zum Straßenkörper in die Gerinne mit einer Querneigung von 2,5 %.

Das Niederschlagswasser wird dem bestehenden Mischwasserkanal zugeführt.

2.3 Straßenbegleitgrün

Die 3 großen bestehenden Bäume im nördlichen Gehwegbereich, zwischen der Luxemburgstraße und der Rathenaustraße, sind unbedingt zu erhalten. Des Weiteren wird ein 4. Baumstandort in diesem Bereich untersucht, hierfür favorisiert ist die Auswahl der Baumart analog zum Bestand, „Tilla Cordata“ (Winterlinde).

Auf der Nordseite zwischen Jahnstraße und Luxemburgstraße sind ebenfalls 4 Bäume geplant. Die Baumstandorte werden mit der Vorhabenträgerin, der Wohnungsgenossenschaft Dessau e. G., für das nördlich angrenzende Flurstück abgestimmt und erst nach Fertigstellung der geplanten Bebauung in diesem Abschnitt gepflanzt. Sie werden als potentieller Ausgleichsstandort für Ersatzpflanzungen vorgehalten.

2.4 Beleuchtung

Im Rahmen des grundhaften Ausbaus der Liebknechtstraße soll auch die Straßenbeleuchtungsanlage in diesem Abschnitt erneuert werden. Die Anordnung der Leuchten erfolgt einseitig entlang der Südseite der Straße im Gehwegbereich. Die Masten werden so weit wie möglich an die angrenzende Grundstücksgrenze gesetzt. Der Mastabstand beträgt 32,00 m, es werden 5 neue Leuchten angeordnet. Zum Einsatz kommen Mastaufsatzleuchten „Leipziger Leuchten“ Typ RICHARD VIII/R U LED (3000 K), Ausführung Dessau, mit einer Höhe von 4,50 m. Diese Leuchten sind im übrigen Gebiet bereits vorhanden. Die neue Anlage wird an die bestehende Anlage in der Jahnstraße angeschlossen.

2.5 Leistungen der Versorgungsunternehmen

Seitens der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (DVV) sind im Zuge der Gesamtmaßnahme umfangreiche Neu- und Umverlegungen sowie Leitungssanierungen vorgesehen. Mit der DVV wird eine Vereinbarung zur Kostentragung und Koordinierung abgeschlossen.

3. Durchführung der Baumaßnahme und Terminablauf

Die Baumaßnahme wird aufgrund des grundhaften Ausbaus des Straßenkörpers unter Vollsperrung durchgeführt.

Die Umleitungsführung ist über die Gropiusallee, Jahnstraße und Rathenaustraße möglich. Während der Baumaßnahme sind Vorkehrungen zu treffen, die die Zuwegungen zu den im Bau Feld befindlichen Grundstücken gewährleisten.

Für die Baudurchführung wird eine Bauzeit von 10 Wochen veranschlagt. Die Anlieger werden rechtzeitig und per Anschreiben über die Baumaßnahme informiert.

Die Baumaßnahme soll im II. Quartal 2022 ausgeführt werden.

4. Kosten

Gemäß vorliegender Kostenberechnung werden nachfolgende Gesamtkosten (brutto) veranschlagt:

Bauleistungen	295.000 €
Anteil am Mischwasserkanal 25%	35.700 €
Planung/Baunebenkosten	48.000 €
Gesamtkosten des Bauvorhabens	378.700 €

5. Restbuchwerte

Die Restbuchwerte sind der Anlage 3 zu entnehmen.

6. Folgekosten für die Instandhaltung und Pflege nach Fertigstellung des Vorhabens

Straßenflächen und Straßenbeleuchtung

Bei der Baumaßnahme werden keine neuen Straßen- und Wegeflächen sowie keine neuen Straßenbeleuchtungsanlagen geschaffen, welche zusätzlich zu unterhalten sind. Demnach sind für den jährlichen Unterhalt keine zusätzlichen Mittel für Straßenflächen und Straßenbeleuchtung im Ergebnishaushalt zu berücksichtigen.

Grünflächen

Rasenflächen ca. 440 m² x 0,65 €/m²/Jahr ca. 286 €/Jahr

Straßenbäume

58 €/Jahr x 1 Baum ca. 58 €/Jahr

Nach der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege der neuen Grünflächen sind ab dem 4. Jahr finanzielle Mittel in Höhe von ca. 344 € für den jährlichen Unterhalt im Ergebnishaushalt zu berücksichtigen.

Anlagen:

Anlage 2: Lageplan

Anlage 3: Restbuchwerte